

**BACCALAUREAT GÉNÉRAL**  
**Session 2016**

**ALLEMAND**  
**Langue Vivante 2**

Séries **ES/S** – Durée de l'épreuve : **2 heures** - coefficient : **2**

Série **L** – Durée de l'épreuve : **3 heures** - coefficient : **4**

Série **L** Langue vivante approfondie (**LVA**) – Durée de l'épreuve : **3 heures** -  
coefficient : **8**

**ATTENTION**

**Le candidat choisit le questionnaire correspondant à sa série :**

- Série **L**, questionnaire pages **4/9** à **7/9**
- Séries **ES/S**, questionnaire pages **8/9** à **9/9**

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Ce sujet comporte 9 pages numérotées de 1/9 à 9/9.  
Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.

**Répartition des points**

Compréhension	10 points
Expression	10 points

***Vous répondez sur votre copie en précisant chaque fois le numéro des questions.***

**TEXT A**

Wenn sie lacht, dann wird es laut: Fatimah Adamu kommt aus Ghana. Die Textildachfrau ist vor 22 Jahren nach Berlin gekommen. Seit 2004 leitet sie die Ghana-Gruppe beim Karneval der Kulturen. Vor 5 Jahren hat sie einen „Afro-Shop“ eröffnet. In allen möglichen Variationen gibt es dort Kunsthaar zu kaufen. Auch Kochbananen sind im Angebot und Gewänder<sup>1</sup> aus bunten Stoffen. „Brother, how can I help You?“ fragt Fatimah einen Kunden, der gerade zur Tür reinkommt. Eine Telefonkarte, um billig nach Afrika zu telefonieren, wird benötigt. Auch die gibt es. Freundlich ist Fatimah. Und auch direkt. Sie ist hier die Chefin. Am kommenden Sonntag wird sie beim Karneval der Kulturen mittanzen, mit der Gruppe, die sie organisiert, auch da ist sie Chefin. Sie ist ihrem damaligen Mann nach Berlin gefolgt. Als gelernte Textildachfrau hat sie zunächst jahrelang als Verkäuferin in Kaufhäusern gearbeitet. Ihr „Afro-Shop“ hat sich zu einem Treffpunkt für Menschen aus Ghana etabliert. Aber nicht nur aus Ghana kommen ihre Kunden, auch aus anderen afrikanischen Ländern. Hier können sie einkaufen, was es anderswo in der Stadt nicht zu kaufen gibt. Regelmäßig kommen auch Flüchtlinge aus verschiedenen Ländern in Afrika zu ihr. Einige seien traumatisiert, sagt sie, weil sie ganz knapp dem Tod entkommen seien. Europa könnte mehr tun für die Flüchtlinge, sagt sie. „Wer überlebt, will keine Almosen<sup>2</sup>, der will eine Chance auf Arbeit.“ Fatimah sagt, sie fühle sich inzwischen als Berlinerin, „ich fühle mich wohl hier“. Ihre erste Heimat hat sie nie vergessen.

„Der Karneval ist wichtig für Berlin. Und auch für uns Menschen aus Ghana, die hier leben. Wir wollen nicht bloß unter uns bleiben. Das wäre nicht gut.“ Tanzen werden sie, die ghanaische Musik laut aufdrehen. Ihr erstes Lied wollen sie live vortragen. In Deutschland habe man selten das Gefühl gehabt, nicht akzeptiert zu werden, sagt Fatimah. „Es gab aber schon die Situation, dass die Menschen mich komisch angeschaut haben, so als ob sie noch nie vorher eine schwarze Frau gesehen hätten.“ Kann man mit dem Karneval der Kulturen gegen Rassismus und Diskriminierung angehen? Fatimah sagt: „Das ist gut möglich.“ Schließlich seien viele Tausend Menschen als begeisterte Zuschauer dabei, wenn Tänzer aus aller Welt auftreten. „Da kann man miteinander feiern und Vorurteile abbauen.“

Nach: Aleksander ZIVANOVIC, *Berliner Zeitung*, 22.05.2015

---

<sup>1</sup> Gewänder = Kleidung

<sup>2</sup> das Almosen : l'aumône

**TEXT B**

In Berlin Kreuzberg wurde gestritten. Monatelang war es unsicher, ob der Karneval der Kulturen stattfinden konnte. Statt der 48 Wochen Vorbereitungszeit gab es nur noch 14 Wochen. Gruppen sagten ab, bis Nadja Mau den Karneval rettete. Es ist der Psychologin und Germanistin zu verdanken, dass es dieses Jahr überhaupt wieder ein Straßenfest geben wird – wenn auch kleiner als bisher. Nadja Mau ist erleichtert: 5  
Erst im Februar übernahm sie die Leitung des Karnevals. Doch sie wusste genau, was zu tun war. Bereits von 2004 bis 2012 hatte sie den Karneval mitorganisiert, zuvor war sie bei Radio Multikulti. Heute hat sie alles geschafft. Nadja Mau sagt, der Karneval sei ein wichtiges politisches Statement für Toleranz und kulturelle Vielfalt in 10  
dieser Stadt. Sie sieht sich nicht als Retterin, sondern als Stimme für die vielen Gruppen, die teilnehmen wollen.

Nach: Stefan STRAUSS, *Berliner Zeitung*, 21.05.2015

**ABBILDUNG:**

**VölkerBall**  
Die radiomultikulti-Party

world wide music live mit:  
**Raul Paz, Lokua Kanza**

Gayle Tufts, Mirta and the Goalgetters, Dr. Bajan, Aziza A, Sapucalu no Samba Showband, Nomad Sound System, Sandily Son Doro, Sabah Habas Mustafa Comfortable Trio, Florentin Chiran, Amala, Trio Fado, Hacıvat & Karagöz, Los Multikultis, radiomultikulti club: DJs Grace Kelly & Jesus del Valle.

Samstag, 27. August 2005  
Beginn 19.30 Uhr  
Haus der Kulturen der Welt

radiomultikulti  
96,3 world wide music

**QUESTIONNAIRE A TRAITER PAR LES CANDIDATS DE LA SERIE L**

**COMPREHENSION (10 points)**

**Tous les candidats de la série L traitent les questions de I à VI**

**TEXT A**

**I) Fatimah Adamu: Welche Informationen über sie finden Sie im Text?**

*Beispiel: 0) Vorname: Fatimah*

- a) Herkunftsland:
- b) Wohnort:
- c) Jahr der Ankunft in Deutschland:
- d) Beruf:
- e) Name des Geschäftes:

**II) Fatimah Adamus Geschäft:**

- a) Was kann man bei ihr kaufen? (3 Elemente)
- b) Wer besucht ihr Geschäft? (1 Zitat)

**TEXT B**

**III) Nadja Mau: Finden Sie die korrekte Aussage und schreiben Sie den richtigen Text ab.**

Nadja Mau hat für die Organisation des Karnevals dieses Jahr **wenig / eine normale/ eine lange** Vorbereitungszeit. Sie hat **keine Erfahrung / 4 Jahre Erfahrung / 8 Jahre Erfahrung** in der Organisation. Die Organisatorin ist heute **mit dem Ergebnis ihrer Arbeit zufrieden / von dem Ergebnis ihrer Arbeit enttäuscht / über das Ergebnis ihrer Arbeit traurig**.

**TEXT A und B**

**IV) Fatimah oder Nadja? Notieren Sie für jeden Satz den passenden Vornamen.**

*Beispiel: 0- ... lacht laut. → 0: Fatimah*

- a) ... hat Psychologie und Germanistik studiert.
- b) ... hat bei einem Radiosender gearbeitet.
- c) ... wird komisch angesehen, weil sie eine andere Hautfarbe hat.

- d) ... ist die Leiterin des Karnevals der Kulturen.
- e) ... ist die Leiterin der Ghana-Gruppe im Karneval der Kulturen.

**V) Fatimah und Nadja: Wie sehen sich beide Frauen? Schreiben Sie NUR die richtigen Sätze ab.**

- a) Fatimah sieht sich als Berlinerin.
- b) Nadja sieht sich als Retterin.
- c) Nadja sieht sich als Stimme für die anderen.
- d) Fatimah sieht sich als Flüchtling.

**VI) Im Text B kann man lesen: „Der Karneval sei ein wichtiges politisches Statement für Toleranz und kulturelle Vielfalt in dieser Stadt.“ (Zeile 9) Finden Sie im Text A ein Zitat, das das Gleiche bedeutet.**

**ABBILDUNG :**

**Seuls les candidats de la série L hors LVA traitent la question VII.**

**VII) Welcher Titel passt am besten zum gesamten Dossier? Schreiben Sie die richtige Antwort ab!**

- a) Tanzkurse für Menschen aus der ganzen Welt
- b) Regionale Partys
- c) Kulturelle Vielfalt und interkulturelle Veranstaltungen
- d) Bekannte Radiosendungen für Musikliebhaber
- e) Internationale Straßenfestivals

**Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA (langue vivante approfondie) traitent la question VIII.**

**VIII) Inwiefern illustriert die Abbildung die Problematik der beiden Texte? Erklären Sie kurz auf Deutsch! (circa 40 Wörter)**

**Expression (10 points)**

**Seuls les candidats de la série de la série L (hors LVA) traitent les questions I et II.**

*Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.*

**I) Behandeln Sie folgendes Thema! (120 Wörter)**

Ihr(e) Freund(in) aus Berlin hat den Karnevalsumzug erlebt. Er/Sie schreibt Ihnen eine Mail, in der er/sie von dem Ereignis erzählt. Er/sie möchte Sie davon überzeugen, im nächsten Jahr auch zum Karneval zu kommen. Schreiben Sie diese Mail!

**II) Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen! (130 Wörter)****Thema A**

Inwiefern kann ein Fest wie „der Karneval der Kulturen“ dazu beitragen, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sich begegnen und sich gegenseitig besser verstehen? Was könnte auch noch bei einer besseren Integration helfen?

**ODER****Thema B**

Fatimah engagiert sich für die Anderen, indem sie die Tanzgruppe organisiert. Wären Sie persönlich bereit, sich für etwas zu engagieren? Erklären Sie Ihre Antwort mit Beispielen!

**Seuls les candidats de la série L composant au titre de la LVA  
(langue vivante approfondie) traitent les questions III et IV.**

**III) Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen (130 Wörter)**

**Thema A**

Inwiefern kann ein Fest wie „der Karneval der Kulturen“ dazu beitragen, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sich begegnen und sich gegenseitig besser verstehen? Was könnte auch noch bei einer besseren Integration helfen?

**ODER**

**Thema B**

Fatimah engagiert sich für die Anderen, indem sie die Tanzgruppe organisiert. Wären Sie persönlich bereit sich für etwas zu engagieren? Erklären Sie Ihre Antwort mit Beispielen.

**IV) „Fatimah ist ihrem damaligen Mann nach Berlin gefolgt.“ (Zeile 10)**

Aus welchen Gründen verlassen Menschen ihre Heimat? Auf welche Schwierigkeiten stoßen sie? Wie kann man ihnen helfen? (150 Wörter)

<b>QUESTIONNAIRE A TRAITER PAR LES CANDIDATS DE LA SERIE ES/S</b>
---

**COMPREHENSION (10 points)**

**ABBILDUNG :**

- I) **Was ist ein Völkerball? Schreiben Sie Ihre Antwort ab!**
- a) Eine regionale Party
  - b) Eine interkulturelle Veranstaltung
  - c) Ein Tanzkurs
  - d) Eine tägliche Radiosendung

**TEXT A**

- II) **Fatimah Adamu: Welche Informationen über sie finden Sie im Text?**

*Beispiel: 0) Vorname: Fatimah*

- a) Herkunftsland:
- b) Wohnort:
- c) Jahr der Ankunft in Deutschland:
- d) Beruf:
- e) Name des Geschäftes:

- III) **Fatimah Adamus Geschäft:**

- a) Was kann man bei ihr kaufen? (3 Elemente)
- b) Wer besucht ihr Geschäft? (1 Zitat)

**TEXT B**

- IV) **Nadja Mau: Finden Sie die korrekte Aussage und schreiben Sie den richtigen Text ab.**

Nadja Mau hat für die Organisation des Karnevals dieses Jahr **wenig / eine normale/ eine lange** Vorbereitungszeit. Sie hat **keine Erfahrung / 4 Jahre Erfahrung / 8 Jahre Erfahrung** in der Organisation. Die Organisatorin ist heute **mit dem Ergebnis ihrer Arbeit zufrieden / von dem Ergebnis ihrer Arbeit enttäuscht / über das Ergebnis ihrer Arbeit traurig**.

**TEXT A und B**

- V) **Fatimah oder Nadja? Notieren Sie für jeden Satz den passenden Vornamen.**



*Beispiel: 0- ... lacht laut. → 0: Fatimah*

- a) ... hat Psychologie und Germanistik studiert.
- b) ... hat bei einem Radiosender gearbeitet.
- c) ... wird komisch angesehen, weil sie eine andere Hautfarbe hat.
- d) ... ist die Leiterin des Karnevals der Kulturen.
- e) ... ist die Leiterin der Ghana-Gruppe im Karneval der Kulturen.

**VI) Fatimah und Nadja: Wie sehen sich beide Frauen? Schreiben Sie NUR die richtigen Sätze ab.**

- a) Fatimah sieht sich als Berlinerin.
- b) Nadja sieht sich als Retterin.
- c) Nadja sieht sich als Stimme für die anderen.
- d) Fatimah sieht sich als Flüchtling.

**VII) Im Text B kann man lesen: „der Karneval sei ein wichtiges politisches Statement für Toleranz und kulturelle Vielfalt in dieser Stadt.“ (Zeile 9) Finden Sie im Text A ein Zitat, das das Gleiche bedeutet.**

**EXPRESSION (10 points)**

*Afin de respecter l'anonymat de votre copie, vous ne devez pas signer votre composition, citer votre nom, celui d'un camarade ou celui de votre établissement.*

**Behandeln Sie eines der beiden folgenden Themen! (mindestens 130 Wörter)**

**Thema A**

Wie kann ein Fest wie „der Karneval der Kulturen“ dazu beitragen, dass Menschen aus verschiedenen Kulturen sich begegnen und sich gegenseitig besser verstehen? Was könnte auch bei einer besseren Integration helfen?

**ODER**

**Thema B**

Fatimah engagiert sich für die Anderen, indem sie die Tanzgruppe leitet. Hätten Sie Lust, sich für etwas zu engagieren? Erklären Sie Ihre Antwort mit Beispielen!